

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 27.11.2014

AN/1721/2014

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Kunst und Kultur	04.12.2014

Sachfremde Verwendung von Mitteln aus dem Haushalt für das Historische Archiv

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Frau Vorsitzende,

die Fraktion DIE LINKE im Rat der Stadt Köln bittet Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung des Ausschusses für Kunst und Kultur am 4. Dezember 2014 zu nehmen:

Im Laufe des letzten Monats wurden verschiedentlich Mehraufwendungen in sachfremden Bereichen aus dem Haushalt für das Historische Archiv bestritten (Teilplan 0412 – Titelplanzeile 13). Sie summieren sich auf EUR 1.744.857,05. Im Einzelnen waren dies:

- für die Stadtbibliothek (2789/2014): 134.857,05 €
- für das Rautenstrauch-Joest-Museum (2643/2014): 400.000 €
- für das Museum Ludwig (2886/2014): 1.210.000 €

In diesem Zusammenhang stellt die Fraktion DIE LINKE die folgenden Fragen:

1. Für welche Verwendungen wurden die in Teilplanzeile 13 aufgeführten Rückstellungen beim Historischen Archiv gebildet, wie hoch ist der anzunehmende finanzielle Gesamtbedarf für diese Zwecke und in welcher Höhe wurden hierzu Rückstellungen gebildet?

2. Wurden seit Beginn der Bildung von Rückstellungen beim Historischen Archiv neben den oben genannten Fällen noch weitere Mittel für sachfremde Zwecke entnommen und in welcher Höhe geschah dies jeweils?

Daran schließen sich weitere Fragen an:

3. Wurden diese Mittel frei, weil sie vom Historischen Archiv nicht abgerufen wurden? Falls das so ist, warum wurden sie nicht abgerufen?
4. Bedeuten diese sachfremden Verwendungen Kürzungen des Haushalts des Historischen Archivs und werden sie über die nächsten Jahre kompensiert?
5. Inwiefern wird die Arbeit des Historischen Archivs aktuell und in Zukunft durch den Abfluss der Mittel beeinträchtigt?

Mit freundlichen Grüßen
Gez.

Michael Weisenstein

Geschäftsführer
Fraktion DIE LINKE